



Glück-Selig

„Du sollst“ oder „du sollst nicht“.
So beginnen viele religiöse Gebote.

Jesus sagt „du sollst selig sein, glücklich sein“.
Zum Glück sagt er auch wie:
es ist ein Weg der vielen kleinen Schritte,
bis aus einzelnen Schritten eine Haltung wächst:

Leere deine Hände. Lass dir etwas schenken.

Und du wirst glücklich sein.

Trauer um das, was du verlierst. Lass dich trösten.

Und du wirst glücklich sein.

Verzichte auf Macht. Lass dich von Sanftheit ans Ziel bringen.

Und du wirst glücklich sein.

Suche nach Heilsein und Einigkeit. Lass dich von deiner Sehnsucht leiten.

Und du wirst glücklich sein.

Kenne deine Schatten. Lass Gnade walten gegenüber dir und anderen.

Und du wirst glücklich sein.

Sei klar wie Wasser über das, was dich antreibt. Lass dich liebevoll von Gott anschauen.

Und du wirst glücklich sein.

Teile, was dich versöhnt leben lässt. Lass die Welt etwas vom ewigen Frieden spüren.

Und du wirst glücklich sein.

Vielleicht wirst du angefeindet wegen deiner Haltung.

Lass dich vom Vertrauen tragen:

du bist bei Gott sicher geborgen.

Und du wirst glücklich sein.

(freie Übertragung der Seligpreisungen Matthäus-Evangelium 5,3-12a)

Sabine Menge

aufwind

Inspirationen zum
Weitergehen und **Weitergeben**